

CHILEFÄNSCHTER



Ostergeschichte
für Familien



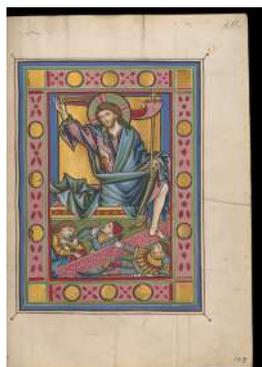
Vorstellung
Christa Forster



Karfreitags-
gottesdienst

„wenn du in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat ...“

Liebe Leserin, lieber Leser



Auferstehung Jesu Christi aus dem Grabe: Diese hochgotische Buchmalerei in zarten Farben und verziert mit Gold ist eine von 11 ganzseitigen Miniaturen des Rheinauer Psalters, hergestellt in

Süddeutschland in der Mitte des 13. Jahrhunderts, Zentralbibliothek Zürich, Ms. Rh. 167, f. 107 recto; Bildgrösse original ca. 18x13,5 cm.

Das Wort ist nahe, so schreibt es der Apostel Paulus an die Gemeinde in Rom, das Wort des Glaubens, das wir verkündigen. Das Wunder der Auferstehung ist vielen fern, heute wie damals. Es mag an mangelnder „religiöser Musikalität“ liegen. Es gibt auch einen religiös hellhörigen Grund: Der Glaube ans Wunder der Auferstehung führt über den Stein des Anstosses. Nicht irgendein Frühlings-erwachen, sondern das Ja zum Gekreuzigten feiern wir an Ostern. Der heilige Gott nimmt den Gemarterten als Gesicht zu uns Menschen an. Gott im scheiternden Menschen erregt Anstoss. Das jüdische Pessachfest hatte den Dank für die Ernte des Winterweizens mit der Erinnerung an die Flucht aus dem Sklavenhaus Ägyptens mit seinen Fleischtöpfen und Plagen verbunden. Die christliche heilige Woche umfasst ein ganzes Dra-

ma: Den triumphalen Einzug in Jerusalem (am Palmsonntag), die Stiftung des neuen Bundes in seiner Lebenshingabe, seinem Blut, und als seine Gegenwart bei uns, als seinen Leib (am Gründonnerstag), die Katastrophe des Justizmordes in den Hallen der Grossen dieser Welt und auf der Hinrichtungsstätte Golgota draussen vor der Stadt (am Karfreitag), die Grabesruhe (am Karsamstag) und die Botschaft vom Triumph der Auferweckung des Gekreuzigten am dritten Tag (am Ostermorgen); sie zusammen schenken uns das grösste Fest der Christenheit. Ein Drama. Wer sich auf den Weg der Erinnerung begibt, wird diese Botschaft hören, erfahren und sie begehen. Dabei wird er sich an die dunklen Momente seiner eigenen Geschichte erinnern. Der Christus, den ein unbekannter Künstler vor 750 Jahren im Rheinauer Psalter gemalt hat, steht mit einem Bein noch im Grab und wird so geradezu gen Himmel hinaufgezogen. In sich offenbarender Geste dreimal so gross wie die grab-bewachende Soldateska. Die drei Soldaten, dem aufgesprungenen Grabdeckel knapp ausgewichen, kriechen nun darunter hervor. Sind sie mürrisch und vorwurfsvoll? Oder nachdenklich und schlicht entwaffnet? Kommen Sie an unsere Passions- und Osterfeiern und erinnern Sie sich zusammen mit uns an diese anstössige und dramatische Geschichte!

Pfr. Roland Diethelm

Mittwoch 31.3. 07:00 und 19:00 Uhr

Morgenlob und Abendlob:

Am Mittwoch eine halbe Stunde gregorianisches Morgen- und Abendlob: gesungene Psalmen und das Lied aus dem Neuen Testament, die Lesung zum Tag und Gebete.

Gründonnerstag 1. April, 20.00 Uhr

Gottesdienst mit Fusswaschung und Abendmahl. Wir feiern das letzte Mahl Jesu, Konfirmanden waschen sich gegenseitig die Füsse. Auch die Gemeinde ist zu dieser innigen Zeremonie eingeladen. Es gilt das Schutzkonzept, insbesondere Maskenpflicht.

Karfreitag 2. April, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl mit Cello und Orgel (siehe Artikel Seite 4)

Osternacht, 4. April ab 06.00 Uhr

Wir feiern die Nacht der Auferstehung mit dem Osterfeuer, erinnern uns an unsere eigene Taufe und Berufung und warten auf die frohe Botschaft beim Aufgang der Sonne, begleitet von der Harfenistin Praxedis Hug und Organist Rainer Walker.

Ostergottesdienst, 4. April 10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Barockmusik von Dietrich Buxtehude, Johann Hermann Schein und Heinrich Schütz, gespielt vom Ensemble grenzklang mit Rainer Walker (Orgel und Cembalo), Mona Spaegele (Sopran), Anna Will und Andreas Heiniger (Violinen).

So erreichen Sie uns

Pfarramt

Pfarrer Roland Diethelm
Tel. 032 631 18 51
roland.diethelm@kirchewangen.ch

Pfarrerin Pamela Wyss
Tel. 032 530 61 52
pamela.wyss@kirchewangen.ch

Sekretariat

Monika Petitat und Christa Forster
Di/Do (Vormittag), Tel. 032 631 11 14
monika.petitat@kirchewangen.ch
christa.forster@kirchewangen.ch

Sozialdiakonie

Beatrice Hostettler-Wagner
und Hanna Gerber, Tel. 032 631 11 14
beatrice.hostettler@kirchewangen.ch
hanna.gerber@kirchewangen.ch

KUW

Ruth Loosli, Tel. 079 648 26 88

Fiire mit de Chliine / Chinderfiir

Monika Reist, Tel. 032 631 23 29

Kirchgemeindepäsident

Horst Siegenthaler
Tel. 079 174 92 77
info@kirchewangen.ch

Sigrist

Hansjürg Brechbühl
Tel. 079 465 13 77
hansjuerg.brechbuehl@kirchewangen.ch

Bestattungsdienst

Tel. 032 631 02 50

Impressum

Herausgeber

Reformierte Kirchgemeinde
Weihergasse 4
3380 Wangen an der Aare
Postcheck, Nr. 45-5699-1

Gestaltung

Kommission für Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion

Tatjana Häuselmann
tatjana@4rocks.ch

Druck

ABC DRUCK AG
Mühlebachstrasse 2
Wangen an der Aare

Auflagen

1'650 Exemplare, 12x jährlich

Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe: 16.04.2021

Amtshandlungen

Abdankungen

- 02.03.2021 **Auf der Maur-Thiébaud Erich**, 1937, Wangen a. A.
- 22.03.2021 **Binggeli-Küng Ernst**, 1929, Wangen a. A.
zuletzt Seniorenresidenz „am Steg“, Walliswil b. Niederbipp
- 24.03.2021 **Kurth Klara**, 1926, Walliswil b. Wangen
zuletzt Dahlia Wiedlisbach

*Und ob auch schwinden Stund und Tag und Licht und Leben enden, es sind doch
Zeit und Herzensschlag ganz fest in Gottes Händen.*

Arno Pötzsch

Rückblick bfa Familiengottesdienst

vom 7. März 2021



Yuyun Harmono ist seit 2017 Klimaverantwortlicher von Walhi, einer Parteiorganisation von Brot für alle, in Indonesien und war im Rahmen der Ökumenischen Kampagne 2021 am 7. März im Gottesdienst bei uns in Wangen an der Aare zu Gast-online per ZOOM aus West-Kalimantan. In eindringlichen Worten, Bildern und Grafiken schilderte Yuyun der in der Kirche

und zuhause am Bildschirm recht zahlreich versammelten Gemeinde, wie Indonesien und sein Dorf schon heute sehr stark vom Klimawandel betroffen sind: mit steigenden Temperaturen, ausbleibenden Regenfällen und dem Anstieg des Meeresspiegels. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden stellten ihre Fragen in der Kirche am Mikrofon und von zuhause aus und hielten ebenso die Fürbitten.

Pfr. Roland Diethelm

Die Kollekten der Passionszeit und der Ostergottesdienste gehen an dieses Projekt in Walhi.

Rückblick Weltgebetstag

Am 5. März war Weltgebetstag (WGT). In diesem Jahr waren es christliche Frauen aus Vanuatu, einer Inselgruppe im süd-pazifischen Ozean, die die Liturgie vorbereitet hatten. Trotz erschwelter Bedingungen hat die Vorbereitungsgruppe aus Niederbipp ihn durchgeführt. Ihnen gebührt ein grosses MERCI! Bilder, Musik und Texte im ersten Teil des Gottesdienstes ermöglichten uns ein Bekanntwerden mit den traumhaft schönen Inseln und den Menschen Vanuatus. Im zweiten Teil folgten wir gemeinsam der Liturgie. Das Thema lautete «Auf festen Grund bauen». Es ging um die Geschichte aus der Bibel mit den beiden Bauherren. Der eine baute sein Haus auf einen Felsen, der andere baute sein Haus auf den Sand. Als dann ein Unwetter kam, blieb das Haus auf dem Felsen stehen, das Haus auf sandigem Grund stürzte ein und wurde zerstört. Die biblische Geschichte von den Bauherren ermutigt die Christinnen in Vanuatu, im Vertrauen auf Gott weise Entscheidungen für sich, ihre Mitmenschen und ihr Land zu treffen. Sie wissen aus der eigenen Erfahrung, was ein Sturm

anrichten kann, fegen doch jedes Jahr etliche Zyklone über die Inseln und zerstören, was nicht niet- und nagelfest ist. Aber auch im Alltagsleben haben sie grosse Herausforderungen zu meistern.

Am Schluss des Gottesdienstes durfte jede Besucherin und jeder Besucher ein Säcklein mit Kuchen- Probierleris (nach Rezepten aus Vanuatu gebacken) mit nach Hause nehmen!

Hanna Gerber

P.S. Nächstes Jahr findet der WGT am ersten Freitag im März wieder in Wangen statt!

Wunschgedanken von Maria Broedel (aus dem WGT-Liturgieheft 2021)

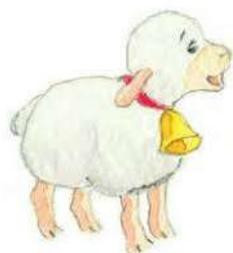
Möge mein Tisch
nicht wanken
Möge mein Haus
auf festem Boden stehen
Möge mein Glaube
stark wie ein Fels sein
Möge Gottes Wort
mir Halt geben
Möge mein Leben
in seiner Liebe verankert sein



Ostergeschichte für Kinder und ihre Familien

Wir laden alle - kleine Kinder, grössere Kinder und ihre Familien - herzlich dazu ein, die Ostergeschichte aus Sicht eines kleinen Schafes in Ruhe zu lesen, anzuschauen und zu erzählen. Die Geschichte steht im Mittelpunkt der ökumenischen Osterfeier vom 31. März. Der Text, die Bilder und eine Bastelanleitung bleiben über die Ostertage in der Kirche und stehen den Besuchern zur Verfügung.

Das Team vom Fiire mit de Chliine wünscht allen frohe Ostern!



Nachtgedanken. Konzert des Ensembles Grenzklang

Das Barockensemble Grenzklang spielt am 30. April ein Programm, das sich an der Zeit der Walpurgisnacht, der Maientänze und Alpaufzüge orientiert. Wild, zerzaust und unberechenbar wie die Walpurgisnacht verführt und überrascht die Musik die Zuhörerschaft. Zu hören sind Barockoboe, Traversflöte, ein Streicherensemble und ein kräftiger Basso Continuo.

Platzreservierungen nehmen wir gerne über www.grenzklang.ch oder info@grenzklang.ch entgegen.

30. April, 19.30 Uhr reformierte Kirche
Abendkasse ab 19 Uhr geöffnet.
Eintritt 30.-

Vorstellung der neuen Mitarbeiterin im Sekretariat – Christa Forster

„Christa, seit letztem November arbeitest du in der reformierten Kirchgemeinde mit. Zuerst als Sekretärin des Kirchgemeinderates, dann auch im Sekretariat an der Weihergasse.

Was hat dich bewogen, bei der Kirche zu arbeiten?

Christa Forster (CF): Meine Hilfsbereitschaft! Wie ich zur Kirchgemeinde Wangen gekommen bin, ist eine längere Geschichte. Im letzten Sommer hatte ich mich für eine andere Arbeitsstelle beworben. Als ich Besuch von Beatrice Hostettler bekam, erzählte ich ihr von meinem Vorhaben. Als aus meiner Bewerbung nichts wurde, fragte sie mich, ob ich bereit wäre, die Kirchgemeinde administrativ stundenweise zu unterstützen und ob sie mich beim Präsidenten einmal erwähnen könnte. Kurze Zeit später fand ein Treffen mit Horst Siegenthaler (Präsident) und Andreas Würzler (Vize-Präsident) statt und ich entschied mich, die Protokolle bei den Kirchgemeinderats-Sitzungen zu schreiben. Dass aus einem Job für ein paar Stunden gleich ein 20% Pensum werden würde, damit war damals nicht zu rechnen. Tja, und nun ist bereits ein lehrreiches knappes halbes Jahr vergangen!

Welches sind deine Hauptaufgaben als Sekretärin?

CF: Meine Hauptaufgaben sind recht vielfältig. Neben dem Verfassen des Protokolls des Kirchgemeinderats erfasse ich Büropläne (monatliche Termine), mache den Versand von Einladungen zu speziellen Gottesdiensten, für das KUV und die Chinderfiir. Auch der Postdienst und weitere allgemeine Sekretariatsaufgaben gehören dazu.

Was hat dich bisher am meisten erstaunt?

CF: Ich staune wahrscheinlich beinahe jedes Mal, wenn ich im Büro bin! Sei es bei den oft interessanten Begegnungen oder wenn der Drucker nicht so will, wie ich es in Auftrag gegeben habe oder wenn ich erfahre, was alles noch zu meinen Aufgaben gehört....

Ist deine Arbeit mehr ruhig im Büro oder hast du oft Kontakt mit andern Leuten?

CF: Am Dienstag ist immer viel los im Büro. Da sieht man den Sigrist, die Pfarlerin/Pfarrer, die Diakoniepräsidentin und manchmal kommt noch jemand zu Besuch. Wir nennen es den Tag des Austausches, auch unter uns drei Frauen (Hanna Gerber, Sozialdiakonin, Beatrice

Hostettler, Gemeindehelferin und mir). Am Donnerstag war es bis jetzt jeweils etwas ruhiger.

Deine Stelle umfasst 20% (Dienstag- und Donnerstagsmorgen). Was machst du, wenn du nicht im Büro der Kirchgemeinde bist?

CF: Wenn ich nicht im Büro in Wangen bin, dann bin ich noch 20% beim Betreibungsamt Emmental in Burgdorf angestellt. Und ich bin Putzfrau, Köchin, Gärtnerin, Managerin oder ganz kurz gesagt Mutter von zwei Kindern.

Verrätst du uns noch etwas zu dir als Person?

CF: 1978 habe ich das Licht dieser Welt erblickt. Ich bin in Wangen aufgewachsen und «in Wange blibe hange». Ich wohne mit meiner Familie, die mir sehr wichtig ist, in meinem Elternhaus. Ich verbringe meine Freizeit mit meinen Kindern, bin viel im Garten und normalerweise gehe ich einmal in der Woche ins Turnen. Viele kennen mich bestimmt vom Theaterspielen. Diese Leidenschaft habe ich seit meiner Jugend und ich hoffe, dass ich sie bald wieder einmal ausüben kann!

Was wünschst du dir für die Kirchgemeinde und/oder deine Arbeit bei uns?

CF: Für die Arbeit bei der Kirchgemeinde wünsche ich mir einen raschen Durchblick. Für die Kirchgemeinde, dass bald wieder Leute an dem vielfältigen Angebot an Veranstaltungen, die mit viel Herzblut organisiert werden, teilnehmen können.

Besten Dank, Christa, für das Gespräch. Wir freuen uns, mit dir zusammen zu arbeiten und wünschen dir viel Geduld mit uns allen, einen raschen Durchblick und hoffentlich viele positive Überraschungen!

Pamela Wyss



Termine April 2021

Aktuelle Informationen sind auf der Webseite www.kirchewangen.ch zu finden. Manche Gottesdienste können als Präsenzveranstaltungen und auch online (mit Zoom) stattfinden

Do	01.04.	20.00 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag	Gottesdienst mit Fusswaschung und Erinnerung an die Einsetzung des Abendmahls. Liturgie und Predigt: Pfr. Roland Diethelm, Mitwirkung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (KUW 9), Musik: Rainer Walker (Orgel)
Fr	02.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag	mit Abendmahl zum Thema „Drei Männer am Kreuz“ mit Pfarrerin Pamela Wyss, Musik: Rolf Bögli (Cello) und Klaus Bobst (Orgel)
So	04.04.	06.00 Uhr	Gottesdienst Osternacht	Liturgie: Pfr. Roland Diethelm, Mitwirkung: Konfirmandinnen und Konfirmanden (KUW 9), Musik: Praxedis Hug (Harfe), Rainer Walker (Orgel)
		10.00 Uhr	Gottesdienst am Ostersonntag	Abendmahlsgottesdienst, Liturgie und Predigt: Pfr. Roland Diethelm, Musik: Rainer Walker (Orgel), Ensemble grenzklang Die Gottesdienste werden auch per ZOOM übertragen (Infos siehe Homepage www.kirchewangen.ch)
So	11.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst	zum Thema: „Der Anfang Jerusalems?“ (1. Mose 22) mit Pfarrer Fritz Sommer und Klaus Bobst (Orgel)
So	18.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst	zum Thema: „Das neue Jerusalem“ (Offenbarung 21) mit Pfarrer Fritz Sommer und Organist Robin Villanpara
So	25.04.	19.00 Uhr	Abendgottesdienst in Wangenried	im Musikzimmer der Mehrzweckhalle mit Pfarrerin Pamela Wyss und Klaus Bobst (Klavier) 18.30 Uhr Fahrdienst ab Kirche Wangen
So	25.04	18.00 Uhr	BOOST- Regionaler Jugendgottesdienst	
Mi	28.04.	09.30 Uhr	Fiire mit de Chliine	in der katholischen Kirche, Info: Monika Reist-Boss
Fr	30.04.	19.30 Uhr	Nachtgedanken Konzert	Ensemble Grenzklang Eine musikalische Walpurgisnacht (Hinweis Seite 3)

KUW – Termine

KUW 3 Mittwoch 7. und 28. April 2021

KUW 4.1 Mittwoch 28. April 2021

KUW 4.2 Freitag 9. April 2021 (nachgeholt vom Schuljahr 2019/20) zum Thema Abendmahl / 28. April 2021 und Familiengottesdienst am 2. Mai 2021, 10.00 Uhr

KUW 7 Exkursion Schlossmatt 29. April 2021, 08.00 – 14.00 Uhr

KUW 9 (Konfunterricht): Mittwoch, 31. März und 28. April 2021 jeweils 19.45 Uhr im AZ-Raum

Karfreitagsgottesdienst, 2. April 2021, 10.00 Uhr

Im diesjährigen Karfreitagsgottesdienst machen wir uns Gedanken zu den drei sehr unterschiedlichen Männern am Kreuz. Alle sind verurteilt, doch sie werden sehr unterschiedlich beschrieben. Der eine als Spötter, der andere als Schuldbewusster und der dritte, Jesus, schweigt mehrheitlich zu den Anklagen und Fragen. Auf den ersten Blick haben

diese drei Männer und ihre Schicksale wenig mit uns zu tun. Aber wenn wir genauer hinhören, was und wie sie es sagen, werden wir Dinge entdecken, die uns nicht unbekannt sind. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von Rolf Bögli am Cello und Klaus Bobst an der Orgel.

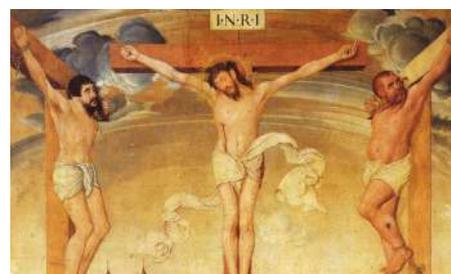


Bild von Lukas Cranach d.J.